



SUCHT | SCHWEIZ

Internationale Entwicklungen in der Regulierung des Cannabismarktes

Frank Zobel, Vize-Direktor

Neue Wege in der Cannabispolitik? Fachtagung 30 Jahre Therapieladen e.V. Berlin 8 Juni 2015

PRÄVENTION | HILFE | FORSCHUNG

Ablauf



- Wie und warum wir uns für diese Frage interessieren
- Kurze Übersicht über die Regulierungsmodelle
 - USA
 - Uruguay
 - (Niederlande)
 - Spanien
- Stand der Projekte in der Schweiz
- Schlussfolgerungen

Beschreibung neuer Regulierungsmodelle und ihrer Umsetzung

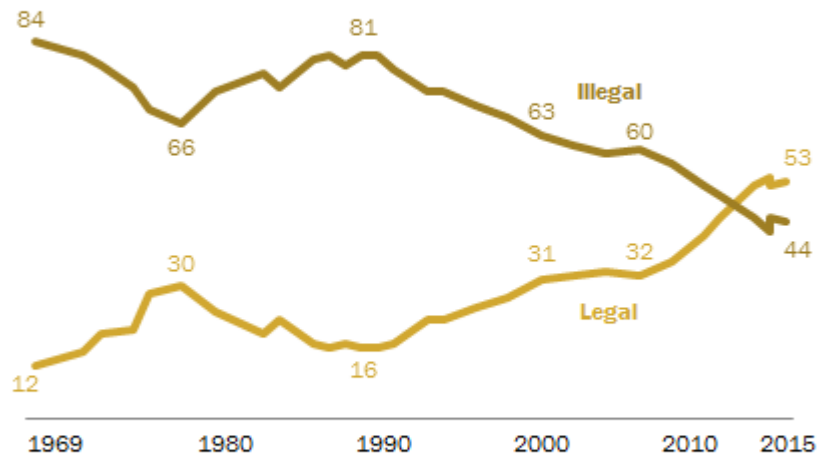
- Welche neuen Wege nimmt die Drogenpolitik?
- Wie reguliert man Anfangs des 21. Jahrhunderts eine «neue» Substanz? Wie steht diese Regulierung gegenüber Alkohol und Tabak?



USA: Die Grüne Welle

Slim Majority Supports Marijuana Legalization

% saying the use of marijuana should be ...



Survey conducted March 25-29, 2015.
1973-2008 data from General Social Survey; 1969 and 1972 data from Gallup.

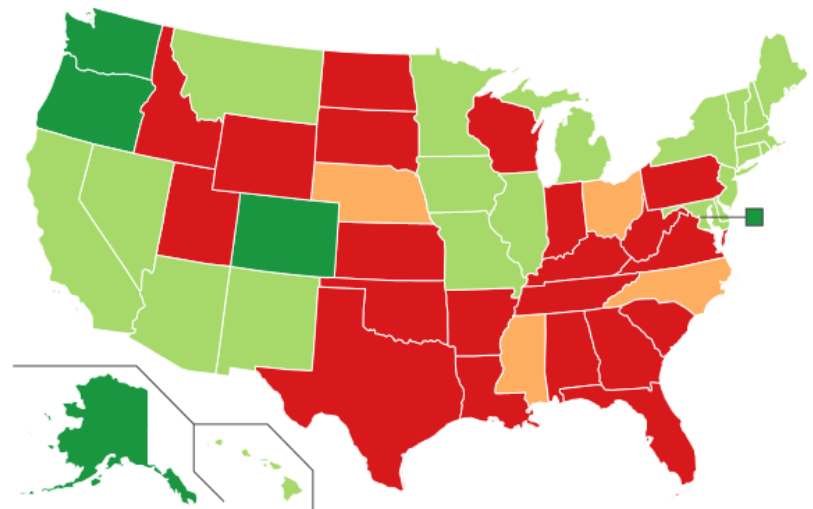
PEW RESEARCH CENTER

Cannabis in America

Legal status	Illegal cost	Legal cost	Sales 2013	Sales 2014	Support
--------------	--------------	------------	------------	------------	---------

Legal status

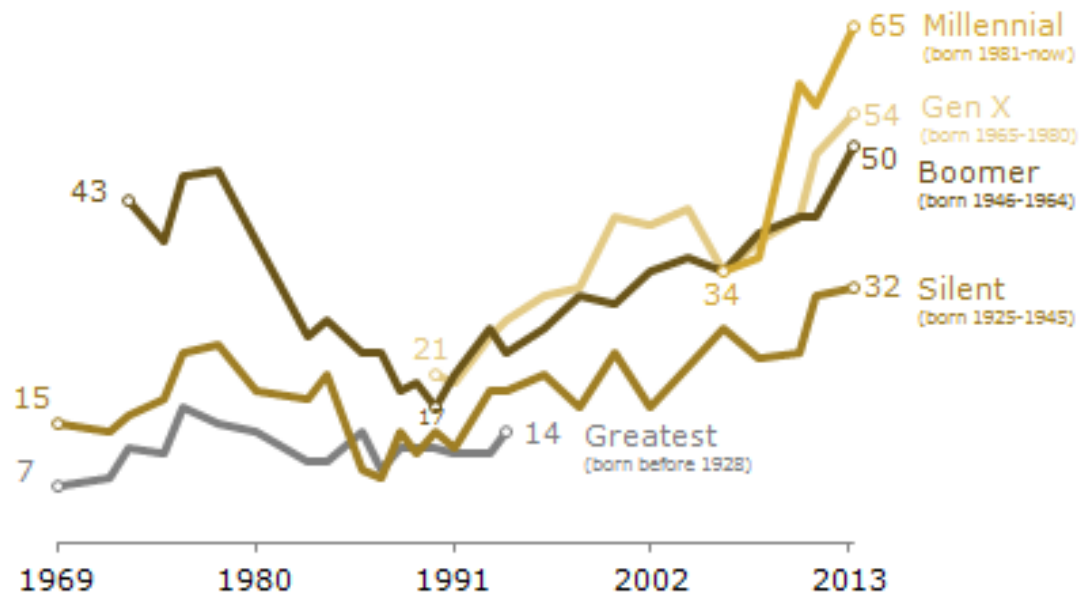
As of January 20th 2015



Source: *The Economist*

Öffentliche Meinung

Boomers' Support for Legalization Rebounds to 1970s Levels



PEW RESEARCH CENTER March 13-17, 2013. 1973-2008 data from General Social Survey; 1969 and 1972 data from Gallup. Generational lines shown when significant sample is available.

Colorado und Washington

Regulierungsansätze



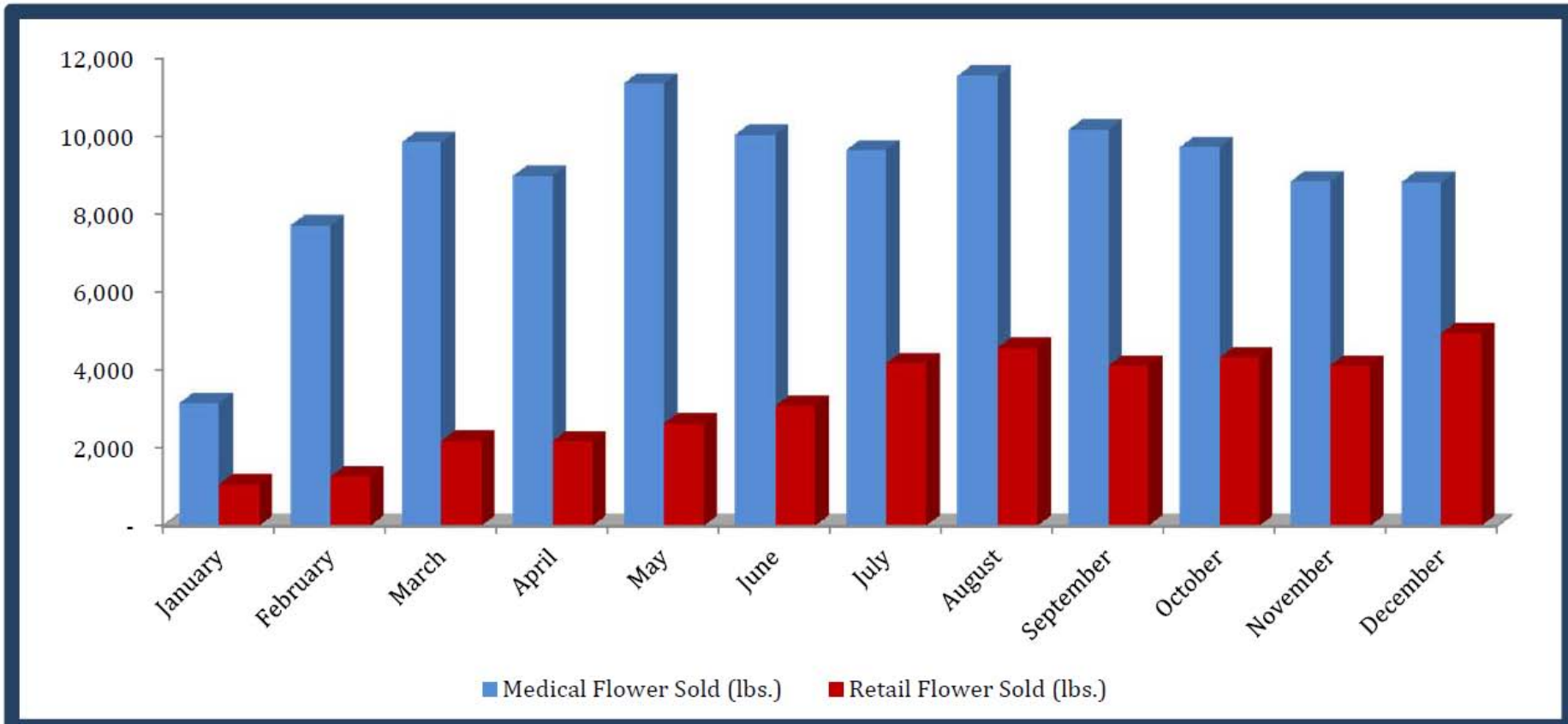
- Regulierungsbehörden (Steuer, Alkohol)
- Lizenzen (Produktion, Verarbeitung, Verkauf, Labors)
- Spezialisierte Geschäfte, Einverständnis der lokalen Behörden
- Nachverfolgung der Produktion (von der Pflanze bis zum Verkauf)
- Mengen (28,4 gr/ Transaktion und Besitz)
- Anbau für den Eigengebrauch (Colorado: 6 Pflanzen)
- Alter: 21 Jahre
- Steuern (variabel)
- Verpackung und Kennzeichnung/Etikettierung



Colorado: Zahlen Einzelhandel 2014

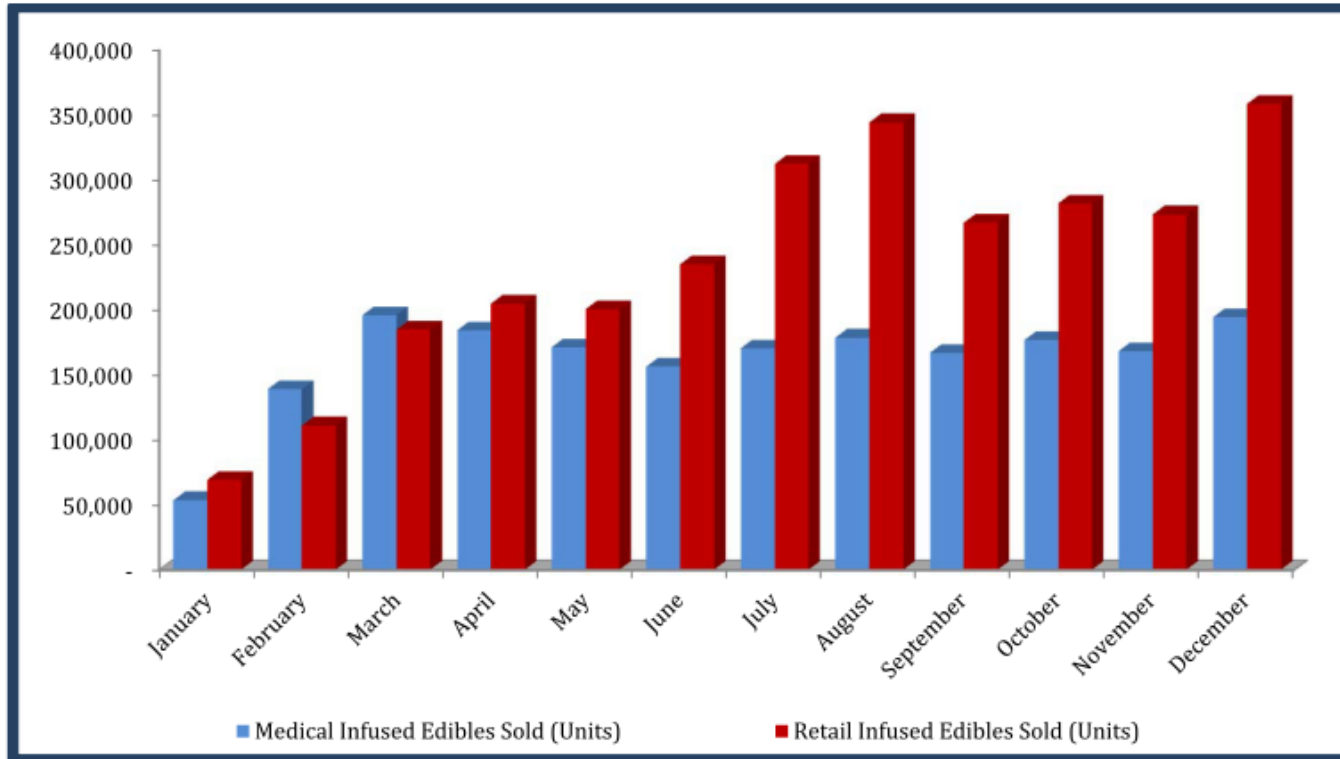
	Recreational	Medical	All
Juridictions (out of 321)	72	88	93
Stores/Dispensaries (Dec)	322	505	827
Cannabis flowers (tons)	17.5	49.7	67.2
Edibles/potables (units)	2'850'000	1'965'000	4'815'000
Non edibles (units)	359'000	411'000	770'000
Sales (million \$)	313	386	699
Taxes (million \$)	44	19	63

Offene Fragen: Rekreativ vs. Therapeutisch



THC-haltige Esswaren

(Cannabis infused edibles)



Preise?

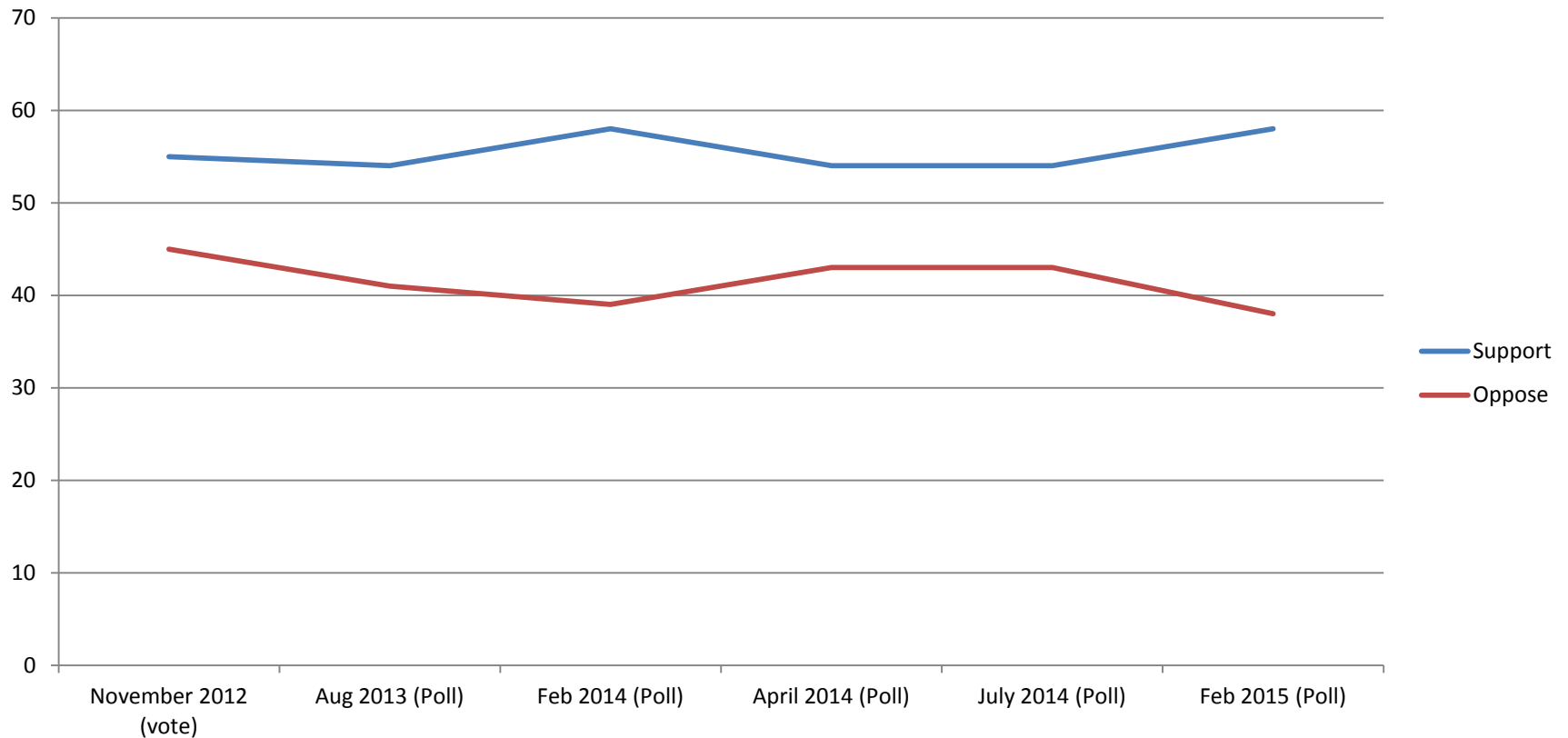
www.coloradopotguide.com

- Durchschnittspreis (25 shops, Denver area, 1/8 ounce):
11.30 \$/Gramm (5.60\$ - 16.60\$)
- Trend Herbst 2014 - Frühling 2015 => -16%

“there has been a 200-300% increase of ‘grow only’ operations over the last year. (..) this leads to an oversupply, which automatically results in lower prices (..). We’re still predicting to see prices drop even more over the next few months.”

=> Impact auf Konsum, Steuern und Schwarzmarkt

Öffentliche Meinung (%): keine Änderung

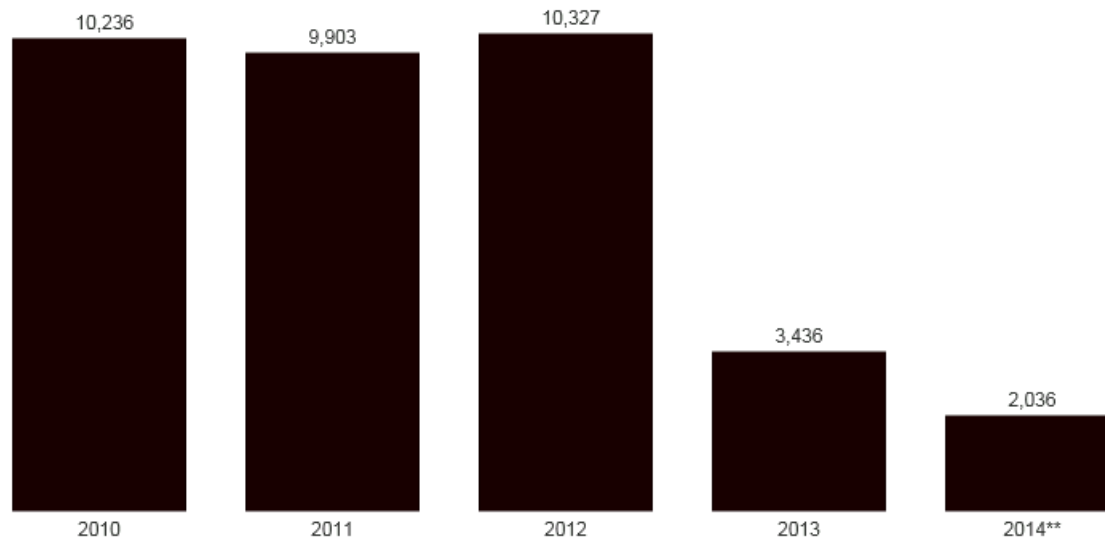


Verzeigungen

Colorado marijuana arrests

Marijuana-related arrests in Colorado by crime since 2010

Possession Distribution Cultivation Total



**2014 numbers prorated based on data for 49 weeks

Source: [Drug Policy Alliance Get the data:](#)



“(..) the offense is now characterized by possession of amounts in excess of the one ounce allowed outside the home by law”

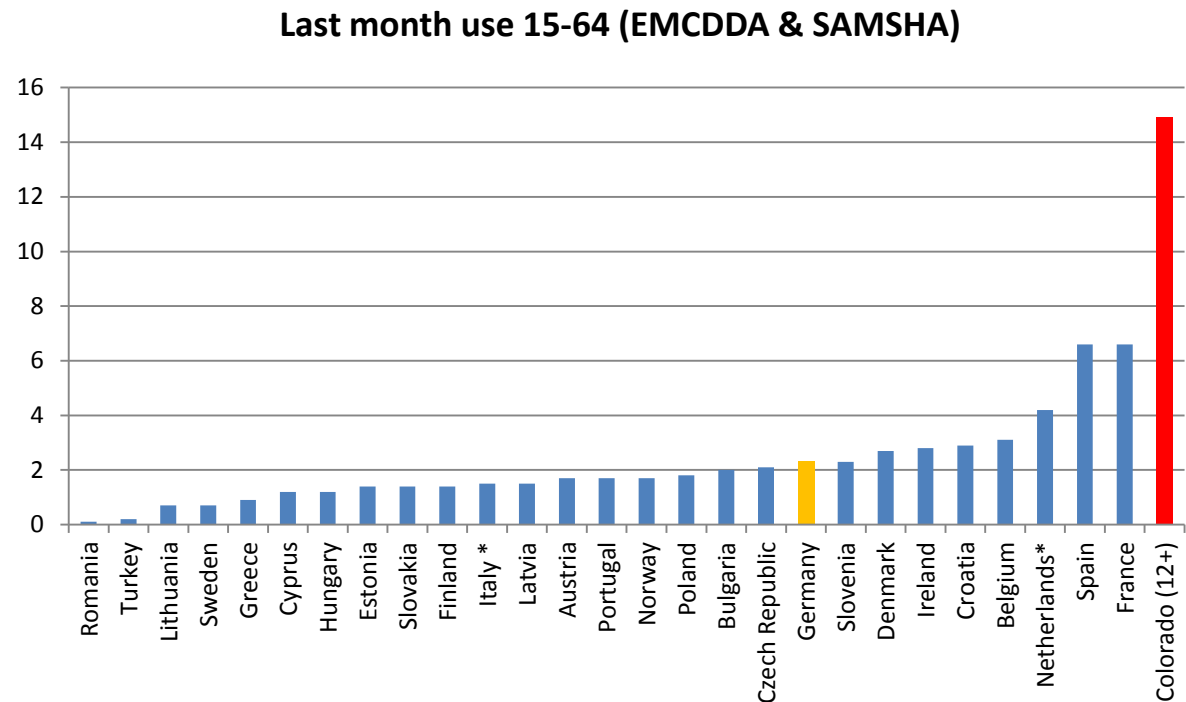
Jon Gettman. Marijuana Arrests in Colorado After the Passage of Amendment 64. Drug Policy Alliance.2015

Weitere Fragen



Weedmaps.com

- Entwicklung
 - des Konsums (und des Alkoholkonsums)
 - der Probleme (Unfälle, Notfälle, Behandlungen)
 - des Marktes
 - des Tourismus
 - usw.



Uruguay

Erstes Land, das Cannabis legalisiert



- Drogenkonsum im Vormarsch: Paco und Cannabis
- Bestrebungen, die Märkte zu trennen
- Qualitativ schlechtes Cannabis
- Parallel dazu eine verstärkte Regulierung von Alkohol und Tabak => Public Health-Ansatz



Uruguay

Regulierungsansatz

- Institut für Regulierung und Kontrolle von Cannabis
- Lizenzen und Registrierung aller (inkl. Konsumierende)
- 3 Modelle für Besitz/Verkauf (max. 480 gr/Jahr = 1,3 gr/Tag):
 - Anbau für den Eigengebrauch: bis zu 6 Pflanzen
 - Vereinigungen : 15-45 Mitglieder, bis 99 Pflanzen pro Jahr
 - Verkauf in Apotheken: max. 10gr/Woche
- 5 Produzenten (je 1-2 Tonnen); 3-4 Sorten Cannabis, max. 15% THC; Nachverfolgung: Samen und Pflanzen.
- Verkaufspreis: unter 1 \$/gr
- Steuereinnahmen: bescheiden
- Keine Werbung, kein Zugang für Ausländer





18 Monate später

- ~ 2'200 Personen sind angemeldet für Anbau für den Eigengebrauch
- 18 Vereinigungen mit insgesamt etwa 700 Mitgliedern befinden sich in verschiedenen Stadien der legalen Anerkennung/Bewilligung
- Die Selektionsprozedur für die Produzenten des öffentlichen Markts ist im Gange (noch 11 Kandidaten). Businessmodell bleibt unklar.
- Es ist auch unklar, wie viele Apotheken mitmachen werden
- Eine Präventionskampagne wurde eingeführt



Vereinigungen von Cannabiskonsumierenden (Cannabis Social Clubs) Spanien, Belgien

- Rechtliche Grauzone
- Mehrere hundert in Spanien (700 ?), ein/zwei in Belgien, einer in Holland, anderswo ?, Uruguay (bald)
- **Selbstregulierung** (Charta, Leitbild)
 - **Non-profit Organisationen**
 - Nur für erwachsene Konsumierende zugänglich
 - Zugangsbeschränkung (Wohnort)
 - **Mengen: max. 2-3gr/Tag**
 - Tieferer Preis als auf dem Schwarzmarkt
 - Steuern (?)



In Spanien



- Unterschiedliche Selbstregulierung der Clubs, vor kurzem wurden 50 in Barcelona geschlossen
- Bestrebungen zur Regulierung auf lokaler Ebene (Katalonien, Baskenland, Navarra)
- Nicht-Anerkennung der CSC / Hin und Her zwischen Toleranz und Repression der nationalen Behörden

Pannagh, acquitted

Bilbao, 30 March 2015

The Provincial Court of Vizcaya acquits the 5 people accused in the "Pannagh case"

It considers that the activities of the association respect the limits of the concept of "collective consumption".



Orientierungshilfe (guidance) für Gemeinden vom Gesundheitsdepartment Katalonien (Jan. 2015)

- Zugang: 18+, Konsumenten, die von einem Mitglied vorgeschlagen werden
- Wartezeit: 15 Tage
- Keine anderen Drogen oder Alkohol; Umsetzung des Tabakgesetzes
- Öffnungszeiten: 8 Stunden/Tag
- Keine Werbung; Umsetzung weiterer Gesetzgebungen (z.B. Hygiene, keine öffentlichen Belästigungen)
- Ausbildung der Arbeitskräfte (Früherkennung)



Debatte in der Schweiz



- 2001-2004: Revision BtmG
 - Legalisierung des Konsums, eingeschränkte Ahndung der Produktion und des Handels => vom Parlament abgelehnt
- 2008: Volksinitiative
 - Legalisierung des Konsums, Regulierung der Produktion und des Handels => von der Bevölkerung abgelehnt
- 2010- : Kanton Basel-Stadt und einige Städte (Zürich, Bern, usw.)
 - Parlamentarische Vorstösse, Arbeitsgruppen, Rechtsgutachten, usw.
- Seit 10.2013
 - Entkriminalisierung : Ordnungsbussen 100 SFR (95 Euros) Besitz bis 10g (18+)
- 2016 : Kanton Genf
 - Vorschlag zur Anwendung des CSC Modells

Das Genfer Projekt



- **Wissenschaftliche Studie (5 Jahre)**

Das Bundesamt für Gesundheit kann (...) Ausnahmegewilligungen für den Anbau, die Einfuhr, die Herstellung und das Inverkehrbringen erteilen, wenn kein internationales Abkommen entgegensteht und diese Betäubungsmittel der wissenschaftlichen Forschung (...) dienen *Art 8, Abs 5, BetmG*

- **Einführung von Konsumentenvereinigungen: Auswirkung auf den Schwarzmarkt und auf den Gesundheitszustand**
- **Zugang: 18+, Ortsansässige**

Zusammenfassung

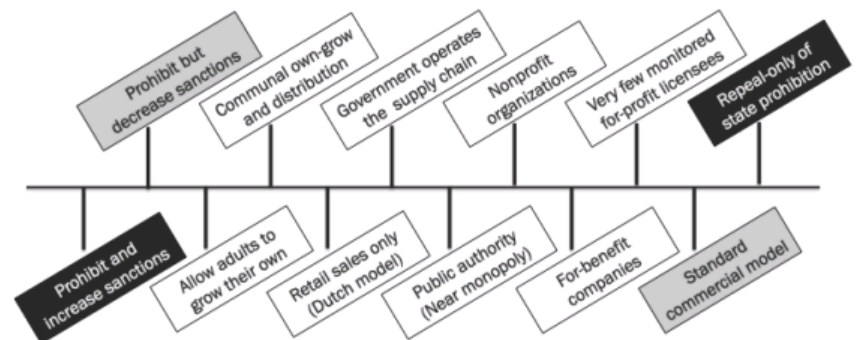
Vier Modelle: US, Uruguay, Niederlande, Spanien

- Stärkere/strengere Regulierung als für Alkohol
- Sehr verschiedene Ansätze
- Gemeinsamkeiten: kein Verkauf an Minderjährige, keine oder kaum Werbung, kein öffentlicher Konsum
- Unterschiede: erlaubte Mengen, Preis und THC-Gehalt (Uruguay), Alter, Zugang für nicht Ortsansässige, Registrierung, Produktion und Handel, usw.



Fragen für die nächsten Jahren

- Ist das amerikanische Modell für Cannabis schon bald wie bei Alkohol und Tabak?
- Kann das Modell aus Uruguay umgesetzt werden (Wirtschaftlichkeit, Interesse der Konsumenten, usw.)?
- Kann das spanische Modell einen dritten – politisch akzeptablen – Weg anbieten?
- Wie geht es weiter mit dem holländischen Modell?
- Kommt noch etwas anderes?





SUCHT | SCHWEIZ

Vielen Dank für Ihr Interesse

fzobel@suchtschweiz.ch

PRÄVENTION | HILFE | FORSCHUNG



SUCHT | SCHWEIZ

Vom Rio de la Plata bis zum Genfersee
Regulierung des Cannabismarktes – neue Entwicklungen

November 2014

Frank Zobel
Marc Marthaler

